



# MTA36E

**BETRIEBSANLEITUNG UND ERSATZTEILLISTE**

---

# MTA36 E : BETRIEBSANLEITUNG UND ERSATZTEILLISTE : INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

<b>1</b>	<b><u>Grundlegende Sicherheitshinweise</u></b>	<b>5</b>
1.1	<i>Symbole</i>	5
1.2	<i>Typenschild</i>	5
1.3	<i>Sicherheitshinweise</i>	6
<b>2</b>	<b><u>Maschinenbeschreibung</u></b>	<b>6</b>
2.1	<i>Kurzbeschreibung</i>	6
2.2	<i>Verwendungszweck</i>	6
2.3	<i>Baugruppen</i>	7
	<i>Technische Daten</i>	8
<b>3</b>	<b><u>Montage und erstmalige Inbetriebnahme</u></b>	<b>9</b>
3.1	<i>Schutzring und Führungsgestänge</i>	9
3.2	<i>Werkzeugmontage</i>	9
3.3	<i>Elektrischer Anschluß</i>	9
3.4	<i>Einschalten der Maschine</i>	9
<b>4</b>	<b><u>Transport und Lagern</u></b>	<b>10</b>
4.1	<i>Transportsicherung</i>	10
4.2	<i>Transportvorgang</i>	10
<b>5</b>	<b><u>Aufstellen und Betrieb der Maschine</u></b>	<b>10</b>
5.1	<i>Angaben zum Einsatzort</i>	10
5.2	<i>Arbeitsbereich</i>	10
5.3	<i>Arbeitsvorgang</i>	11
<b>6</b>	<b><u>Wartung, Pflege, Inspektionen</u></b>	<b>12</b>
6.1	<i>Wartung der Maschine</i>	12
<b>7</b>	<b><u>Störung - Ursachen und Beseitigung</u></b>	<b>13</b>
7.1	<i>Verhalten bei Störungen</i>	13
7.2	<i>Ersatzteilbestellung</i>	13
<b>8</b>	<b><u>Anhang</u></b>	<b>15</b>
8.1	<i>Ersatzteilliste</i>	15
8.2	<i>Explosionzeichnung</i>	16
8.3	<i>Schaltplan</i>	17

---

# 1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Der MTA36 ist ausschließlich zum Herstellen der Ebenheit von Betonflächen mit NORTON-Glattflügel oder –Glattteller hauptsächlich vor Ort, auf der Baustelle, bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung entgegen den Hinweisen des Herstellers gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsvorschriften.

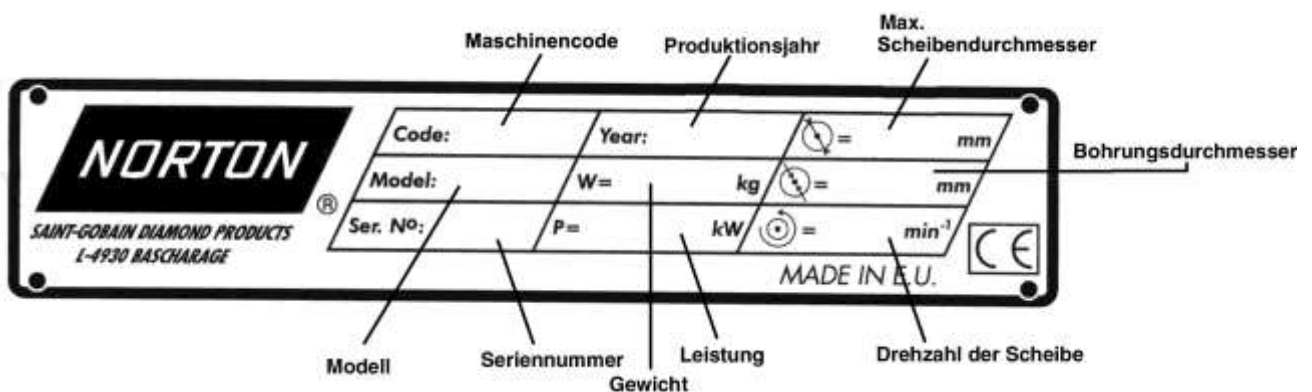
## 1.1 Symbole

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind durch Symbole auf der Maschine dargestellt. Die folgenden Symbole sind auf NORTON-Maschinen vorhanden. Die Bedeutung der Symbole ist im Folgenden erklärt:



## 1.2 Typenschild

Das Typenschild enthält folgende wichtige Daten:



### **1.3 Sicherheitshinweise**

#### **Vor Arbeitsbeginn**

- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens, notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich und Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Glattflügel oder der Glattteller korrekt befestigt sind.
- Demontieren Sie sofort beschädigte oder verschlissene Glattflügel oder Glättteller, da sie bei der Rotation eine Unfallgefahr darstellen würden.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vorschriftsmäßig befestigtem Schutzring.
- Tragen Sie eine Sicherheitsbrille während der Arbeit.
- Benutzen Sie nur NORTON-Glattflügel oder -Glättteller, da der Einsatz anderer Werkzeuge die Beschädigung der Maschine zufolge haben kann.

#### **Maschinen mit Elektro-Motor**

- Stellen Sie die Maschine ab und trennen Sie diese vor jedem Eingriff vom Netz.
- Halten Sie elektrische Verbindungen frei von Wasser und Wasserdampf.
- Erden Sie die MTA36 richtig. Lassen Sie im Zweifelsfall Ihr Stromnetz von einem zugelassenen Elektrofachmann untersuchen.
- Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus, falls die Maschine ohne sichtbaren Grund stoppt. Lassen Sie nur einen zugelassenen Elektrofachmann das Problem untersuchen und lösen.
- Im Notfall:  
Drehen Sie den ON-OFF Knopf auf OFF für die 400V Motoren.

## **2 Maschinenbeschreibung**

Alle Änderungen an der Maschine, die ihre ursprünglichen Eigenschaften verändern, dürfen nur von Saint-Gobain Abrasives durchgeführt werden, damit die Maschine den gültigen Sicherheitsnormen entspricht. Saint-Gobain Abrasives behält sich das Recht vor, Änderungen an der Maschine vorzunehmen.

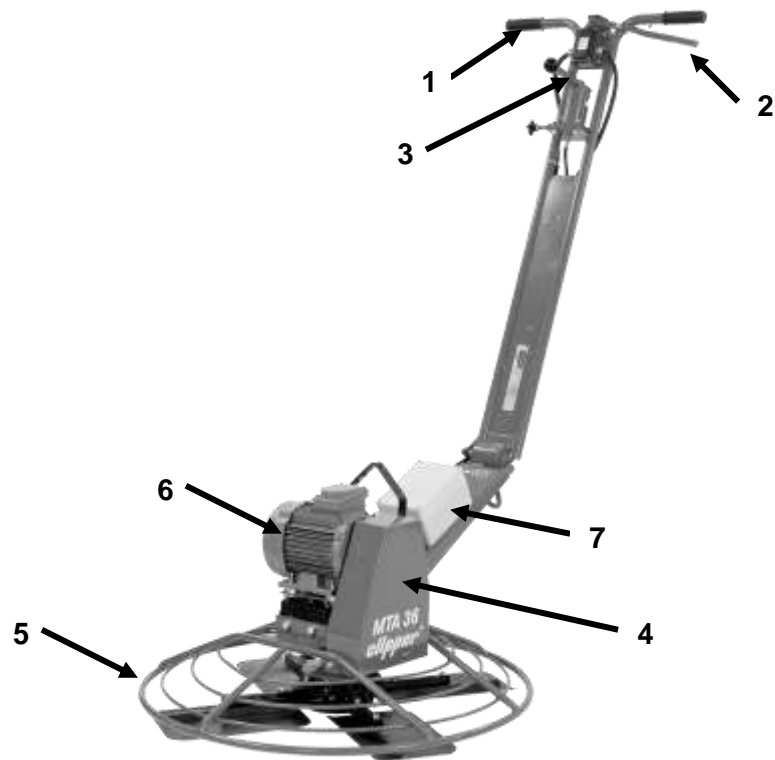
### **2.1 Kurzbeschreibung**

Mit der MTA36 Betonglätmaschine lassen sich Betonflächen mit hervorragender Ebenheit herstellen. In Verbindung mit NORTON-Glattflügeln oder -Glättellern stellt der MTA36 ein Höchstmaß an Qualität und Leistung auf dem Gebiet der Oberflächenfertigung dar.

### **2.2 Verwendungszweck**

Der MTA36 ist ausschließlich zum Herstellen der Ebenheit von Betonflächen mit NORTON-Glattflügel oder -Glätteller bestimmt. Der MTA36 darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden.

## 2.3 Baugruppen



### **Führungsgestänge (1)**

Das Führungsgestänge ist als Stahlschweißkonstruktion mit 2 Gummihandgriffen ausgeführt. Der Winkel des Gestänges kann verstellt werden, um eine bequeme Bedienung zu gewährleisten. Der Einsatz der Maschine wird über einen Gashebel (2) abgesichert.

### **Glattflügelverstellungsknopf (3)**

Eine hydraulische Pumpe ermöglicht die Glattflügelverstellung am Gestänge.

### **Riemenantrieb und Riemenschutz (4)**

Die Arbeitswelle wird durch eine Fliehkraftkupplung, einen Keilriementrieb und ein Getriebe angetrieben. Die Fliehkraftkupplung ermöglicht eine Mitnahme der Arbeitswelle bei steigender Motordrehzahl.

### **Schutzring (5)**

Der Schutzring besteht aus Stahlrohren und bietet sicheren Schutz gegen Verletzungen.

### **Elektro-Motor (6)**

2,2 kW 400V Drehstrommotor mit zwei Geschwindigkeiten. Die Drehzahl wird am Schalter (7) eingestellt. Der Antrieb wird mittels dem Totmannschalter (2) ein- oder ausgeschaltet.

### ***Technische Daten***

Antriebsmotor	Elektro-Motor 2,2 kW 400V Drehstrom
Max. Flügel- oder Tellerdurchmesser	865 mm
Werkzeug	Flügel oder Teller
Maße (LxBxH) ohne Füße	1790x915x790 mm
Gewicht	85 kg

### **3 Montage und erstmalige Inbetriebnahme**

Die Maschine wird einsatzbereit ausgeliefert. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, sind folgende Schritte einzuhalten.

#### **3.1 Schutzring und Führungsgestänge**

Damit der Schutzring während des Transportes nicht beschädigt wird, ist dieser nicht auf der Maschine montiert. Bevor Sie die Maschine müssen Sie dieser wie folgt montieren :

- Die Seite des Schutzringes, an welcher die große, geschweißte Platte sitzt, müssen Sie so montieren, daß sie zur Vorderseite des Reduziergetriebes (M10 Schraube mit der SW17 Schlüssel) zeigt.
- Schrauben Sie die beiden kleinen Platten des Schutzringes auf der rechten und linken Seite des Führungsgestänges (M10 Schraube mit der SW17 Schlüssel) an.
- Montieren Sie anschließend die zweite Befestigungsschraube für die Riemenschutzhaube (M8 Schraube mit der SW13 Schlüssel).

Das Führungsgestänge ist für das Transport abgeknickt, und soll zur Benutzung der Maschine in eine bequeme Position gestellt werden. Lockern Sie dazu den Feststellhebel an der Seite des Gestänge, stellen Sie den Oberen Teil so, daß Sie die Maschine bequem benutzen können.

#### **3.2 Werkzeugmontage**

Benutzen sie ausschließlich NORTON-Glättflügel oder -Glättteller. Werkzeuge bis 865 mm Durchmesser können verwendet werden.

Schalten Sie die Maschine aus und trennen Sie diese vom Stromnetz, bevor Sie ein neues Werkzeug aufspannen.

Die Flügel werden mit zwei M8x40 Schrauben pro Flügel auf den Tragarmen befestigt. Verwenden Sie dazu den SW13 Schlüssel.

Um ein Teller zu montieren, stellen Sie die Maschine mit den Flügeln montiert auf den Teller, und drehen Sie die Maschine bis die Flügel im Teller einhaken.

#### **3.3 Elektrischer Anschluß**

Prüfen Sie, ob

- die Netzspannung mit den Maschinendaten übereinstimmt.
- eine vorschriftsmäßig verlegte Erdleitung vorhanden ist.
- der Querschnitt des Zuleitungskabels mindestens 2,5mm<sup>2</sup> pro Phase beträgt.
- Nur Verlängerungen in einwandfreiem Zustand benutzen.

#### **3.4 Einschalten der Maschine**

Die gewünschte Drehzahl am Schalterkasten (Pos. 7 Seite 6) einstellen. Langsame Drehzahl (Position 1 des Schalters) für die Vorbearbeitung. Schnelle Drehzahl (Position 2 des Schalters) für die Nachbearbeitung.

Nach Vorwahl der gewünschten Drehzahl, kann die Maschine mittels dem Totmannschalter (Pos. 2 Seite 6) gestartet werden. Um die Maschine zu Stoppen, Schalter loslassen.

Prüfen Sie die Drehrichtung des Werkzeuges: muss im Urzeigersinn laufen.

Bei falscher Drehrichtung müssen Sie im Eurostecker (3-Phasen) mittels eines Schraubendrehers eine Umpolung am Phasenwender vornehmen.

## **4 Transport und Lagern**

### **4.1 Transportsicherung**

Bevor die Maschine auf der Baustelle versetzt wird, Maschine vom Netz trennen.

Demontieren Sie vor dem Transport, Verfahren oder Versetzen der Maschine die Flügel und/oder den Teller.

### **4.2 Transportvorgang**

Vier Personen sind für das manuelle Transportieren der Maschine erforderlich. Ein Kranhaken ist für das Versetzen mittels eines Kranes vorgesehen.

Außerbetriebnahme über längere Zeit

Wenn der MTA36 für eine längere Zeit stillgelegt werden soll, gehen Sie wie folgt vor:

- Säubern Sie die ganze Maschine.
- Entspannen Sie alle Keilriemen.
- Werkzeug abmontieren.

Der Lagerort sollte möglichst trocken, sauber und temperaturkonstant sein.

## **5 Aufstellen und Betrieb der Maschine**

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme der Maschine.

### **5.1 Angaben zum Einsatzort**

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

### **5.2 Arbeitsbereich**

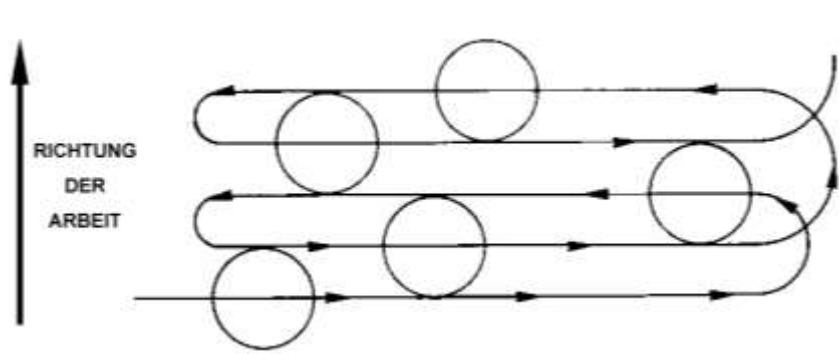
Bereiten Sie den Beton so vor wie beim Glätten von Hand. Mittels Balken oder Vibrationsbalken sollten Sie eine glatte Oberfläche herstellen. Das Vorglätten können Sie beginnen, sobald Fußspuren nur noch 3mm tiefe Eindrücke hinterlassen.



### 5.3 Arbeitsvorgang

Um die Maschine zu betreiben, müssen Sie beide Griffe halten.

#### Bedienung



Bewegen Sie die Betonglätzmachine wie in der obigen Skizze schematisch dargestellt. Die seitliche Bewegung wird auf folgende Weise erreicht :

- Nach links durch Herunterdrücken des Führungsgestänges
- Nach rechts durch Anheben des Führungsgestänges

#### Verstellung der Flügel

Beim Vorglätten liegen die Glättflügel fast ganz auf der zu glättenden Oberfläche auf. Ein leichtes Schrägstellen vermeidet das Festsaugen und Rattereffekte auf dem noch feuchten Beton.

Je nach Abbindezeit kann der Nachglättvorgang beginnen. Dazu werden die Glättflügel schräger gestellt. Zu Beginn wird mit einer kleinen Schrägstellung gearbeitet. Bei weiteren Durchgängen wird die Schrägstellung erhöht, um die endgültige Oberfläche zu erzielen.

#### Unebenheiten

Um Unebenheiten auszugleichen, wird die Maschine mehrfach über diese Flächen bewegt, bis die gewünschte Ebenheit erzielt ist.

*HINWEIS* : Lassen Sie die Maschine im Stillstand nie auf nassem Beton. Nehmen Sie die Maschine von der zu glättenden Fläche herunter, sobald die Arbeit fertig ist.

## 6 Wartung, Pflege, Inspektionen

### 6.1 Wartung der Maschine

Sorgen Sie für eine regelmäßige Wartung um die Lebensdauer und Verfügbarkeit der Maschine zu erhöhen. Folgen Sie dafür diesem Wartungsplan:

		Am Anfang des Tages	Während Werkzeugwechsel	Am Ende des Tages	Jede Woche	Bei Störungen	Bei Beschädigung
Gesamte Maschine	Optische Kontrolle (Zustand, dicht)						
	Säubern						
Fläche der Flügeln oder des Tellers	Säubern						
Motorgehäuse	Säubern						
Keilriemenspannung	Prüfen						
Erreichbare Muttern und Schrauben	Nachziehen						

#### Wartung der Maschine

Führen Sie die Wartungsarbeiten nur bei abgeschalteter Maschine durch! Die Maschine ist unbedingt vom Netz zu trennen.

#### Fetten und Ölen

Die NORTON-Maschine ist mit wartungsfreien Lagern ausgerüstet. Die Maschine brauchen Sie deshalb weder zu ölen noch zu fetten.

#### Reinigen der Maschine

Die Lebensdauer Ihrer Maschine ist von ihrer Pflege abhängig. Säubern Sie die Maschine am Ende eines jeden Arbeitstages.

#### Andere Wartungsarbeiten

Für weitere Wartungsarbeiten, setzen Sie sich mit einer Werkstatt in Verbindung.

## **7 Störung - Ursachen und Beseitigung**

### **7.1 Verhalten bei Störungen**

Schalten Sie die Maschine bei Betriebsstörungen aus.

### **7.2 Ersatzteilbestellung**

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind immer die folgenden Informationen anzugeben:

- Seriennummer (bestehend aus sieben Ziffern)
- Ersatzteil Nr.
- Genaue Bezeichnung
- Stückzahl
- Genaue postalische Anschrift
- Bitte gewünschte Versandart genau angeben.

Wird keine Versandart vorgeschrieben, so wird die für uns sinnvollste Art, welche nicht unbedingt die schnellste ist, gewählt.

Genaue Informationen vermeiden Probleme und Versandfehler.

In Zweifelsfällen, schicken Sie uns das fehlerhafte Teil zurück. Wenn das Teil noch unter die Gewährleistung fällt, muß es zurückgeschickt werden.

Ersatzteile für den Motor sollten direkt beim Hersteller oder bei einem Motorvertragshändler bestellt werden: So können Sie Zeit und Geld sparen!

Diese Maschine wurde hergestellt von Saint-Gobain Abrasives S.A.

190, rue J.F. Kennedy

L-4930 BASCHARAGE

Grand-Duché de Luxembourg

Tel. : 00352-50401-1

Fax : 00352-501633

<http://www.norton-diamond.com>

e-mail : [sales.nlx@saint-gobain.com](mailto:sales.nlx@saint-gobain.com)

Ersatzteile, Zubehöre und technische Beratung können Sie auch bei unseren Niederlassungen erhalten.

### **Benelux und Frankreich**

Saint-Gobain Abrasives S.A.  
Kostenlose Telefonnummer  
Belgien: 0 800 18951  
Frankreich: 0 800 90 69 03  
Niederlande: 0 8000 22 02 70  
e-mail : [sales.nlx@saint-gobain.com](mailto:sales.nlx@saint-gobain.com)

### **Spanien**

Saint-Gobain Abrasivos S.A.  
C/. Verneda del Congost s/n  
Pol.Ind. El Pedregar  
E-08160 MONTMELÓ (Barcelona)  
Tel: 0034 935 68 68 70  
Fax: 0034 935 68 67 14  
e-mail: [Comercial.sga-apa@saint-gobain.com](mailto:Comercial.sga-apa@saint-gobain.com)

### **Großbritannien**

Saint-Gobain Abrasives Ltd.  
Doxey Road  
Stafford  
ST16 1EA  
Tel : 0845 602 6222  
Free Fax : 0800 622 385  
e-mail : [nortondiamonduk@saint-gobain.com](mailto:nortondiamonduk@saint-gobain.com)

### **Tschechische Republik**

Norton Diamantove Nastroje Sro  
Vinohradska 184  
CS-13000 PRAHA 3  
Tel: 0042 0267 13 20 21  
Fax: 0042 0267 13 20 21  
e-mail : [norton.diamonds@komerce.cz](mailto:norton.diamonds@komerce.cz)

### **Polen**

Saint-Gobain Diamond Products Sp.zO.O.  
AL. Krakowska 110/114  
PL-00-971 WARSZAWA  
Tel: 0048 22 868 29 36  
Tel/Fax: 0048 22 868 29 27  
e-mail: [norton-diamond@wp.pl](mailto:norton-diamond@wp.pl)

### **Deutschland**

Saint-Gobain Diamond Products GmbH  
Birkenweg 45-49,  
D-50389 WESSELING  
Tel : (02236) 8911 0  
Fax : (02236) 8911 30  
e-mail: [sales.ngg@saint-gobain.com](mailto:sales.ngg@saint-gobain.com)

### **Österreich**

Saint-Gobain Abrasives GmbH  
Telsenberggasse, 37  
A-5020 SALZBURG  
Tel : 0043 662 43 00 76 77  
Fax : 0043 662 43 01 75  
e-mail : [office@sga.net](mailto:office@sga.net)

### **Italien**

Saint-Gobain Abrasivi S.p.A.  
Via per Cesano Boscone, 4  
I-20094 CORSICO-MILANO  
Tel: 0039 02 44 851  
Fax : 0039 0245 101238  
e-mail : [Norton.edilizia@saint-gobain.com](mailto:Norton.edilizia@saint-gobain.com)

### **Ungarn**

Saint-Gobain Abrasives KFT.  
Banyaleg Utca 60B  
H-1225 BUDAPEST  
Tel: ++36 1 371 2250  
Fax: ++36 1 371 2255  
e-mail: [nortonbp@axelero.hu](mailto:nortonbp@axelero.hu)

## 8 Anhang

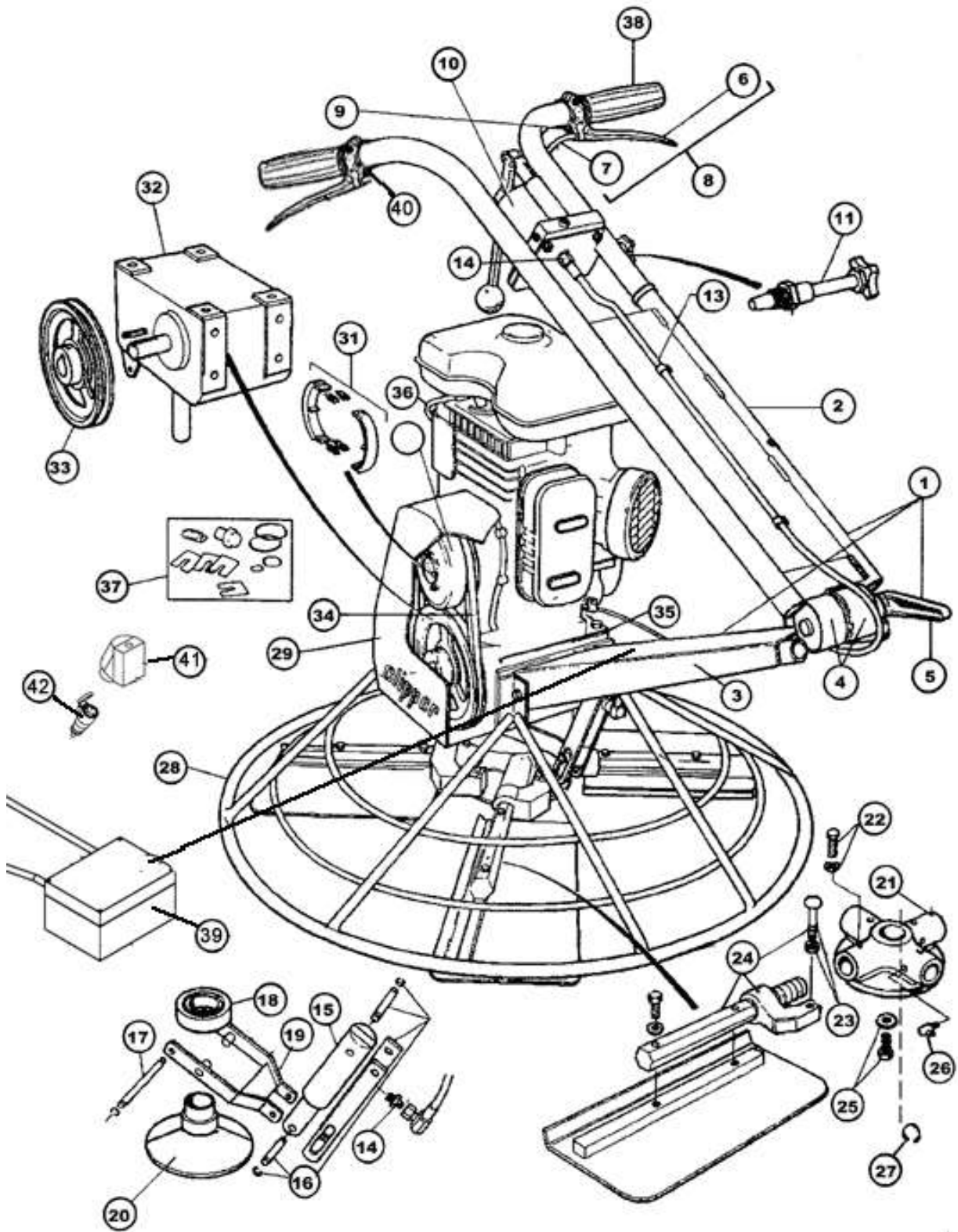
### 8.1 Ersatzteilliste

POS.	ART.NUM.	BEZEICHNUNG	TYP (*)	BEMERKUNG
1	00310004667	Führungsgriff komplett	E	
2	00310004985	Führungsgriff oben	E	
3	00310004984	Führungsgriff unten	E	
4	00310003986	Zahnscheibe	E	
5	00310004733	Spannhebel mit Schraube	E	
10	00310004635	Hydraulische pumpe	V	
11	00310004698	Ablassschraube	V	
13	00310004718	Hydraulikleitung	V	
14	00310004530	Hydraulik Schlauchkupplung	V	
15	00310004691	Hydraulischer Zylinder	V	
16	00310004726	Hubbegrenzungsglasche	E	
17	00310004402	Sicherung Ring	E	
18	00310004156	Axiallager	V	
19	00310004637	Gabel	E	
20	00310004202	Druckscheibe	E	
21	00310004636	Arm Kreuz	E	
22	00310004715	Feststellschraube für Schaufelträger	E	
23	00310004737	Stellschraube Nockenhebel	E	
24	00310004630	Nockenhebel und Befestigungsarm	E	
25	00310002137	Feststellschraube	E	
26	00310004166	Schmiernippel	E	
27	00310004402	Sicherung Ring	E	
28	00310004744	Schutzring	E	
29	00310004375	Riemenschutzhaube	E	
30	00310004267	Fliehkraftkupplung	V	
31	00310004352	Kupplungsbeläge (1 St.)	V	
32	00310004370	Schneckengetriebe	E	
33	00310004666	Riemenscheibe Schneckengetriebe	E	
34	00310004368	Keilriemen	V	
35	00310004668	Motor Konsole	E	
36	00310004268	Elektro Motor	E	
37	00310004692	Satz Ersatzteile	E	
38	00310004193	Gummi Griff	E	
39	00310004264	Hauptschalter	E	
40	00310004692	E. Sicherheitsschalter	E	
41	00310004159	Stecker 16A	E	
42	00310004160	Kupplung 16A	E	

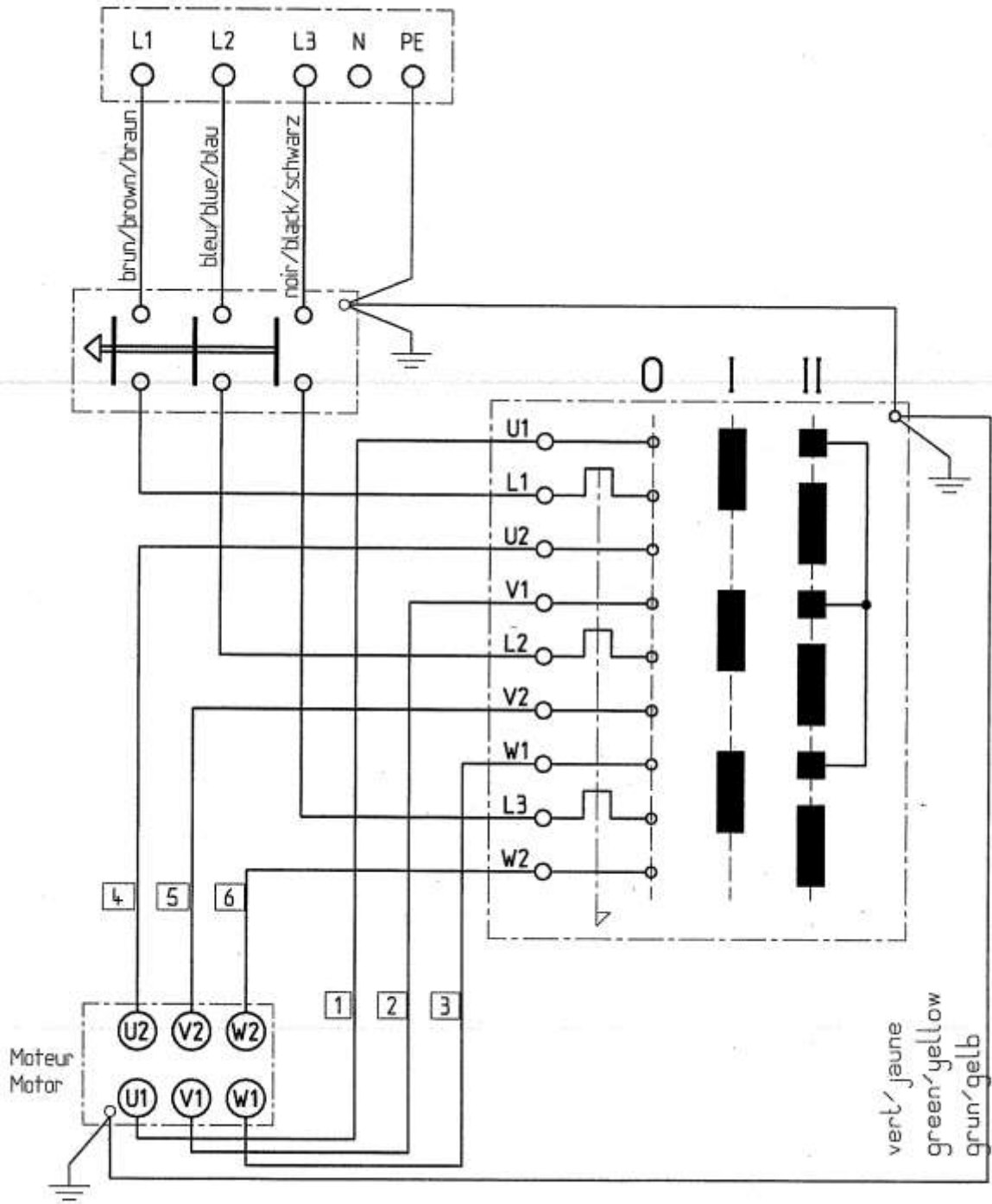
(\*) V = Verschleißteil, E = Ersatzteil

Verschleißteile sind Teile, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch der Maschinen einer betriebsbedingten Abnutzung unterliegen. Die Verschleißzeit ist nicht einheitlich definierbar, sie differiert nach der Einsatzintensität. Die Verschleißteile sind gerätespezifisch entsprechend der Betriebsanleitung des Herstellers zu warten, einzustellen und ggf. auszutauschen. Ein betriebsbedingter Verschleiß bedingt keine Mängelansprüche.

## 8.2 Explosionszeichnung



### 8.3 Schaltplan





SAINT-GOBAIN ABRASIVES

190, rue John F. Kennedy  
L-4930 BASCHARAGE  
LUXEMBOURG

**Tel.: +352 50401-1**

**Fax: ++352 501633**

e-mail: [sales.nlx@saint-gobain.com](mailto:sales.nlx@saint-gobain.com)

<http://www.norton-diamond.com>

**10.2004**